



Symmetrisch gedämmte PE-Xc-Rohre und MT-Verbundrohre

Wärmedämmung und Tauwasserschutz

Einsatzbereiche: Trinkwasserinstallation, Heizkörperanbindung

Besondere Eigenschaften:

- Ausführung mit Dämmdicke 9 mm (bei $\lambda = 0,04 \text{ W/m}\cdot\text{K}$) entspricht den Wärmedämm-anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) für die Heizkörperanbindung in Fußboden-konstruktionen und der DIN 1988-2 für die Trinkwasserinstallation
- Ausführung 4 mm erfüllt die Vorgaben zum Schutz gegen Tauwasserbildung nach DIN 1988-2, Abs. 10.2.2, Tabelle 9
- zeitsparende Verlegung, da die Medium führenden Rohre (bzw. bei „Rohr-in-Rohr“-Systemen das Wellrohr mit dem Innenrohr) bereits werkseitig in die Dämmung eingezogen sind
- durchgängig gleiche Dämm- und Schallschutz-werte auch in schwer zugänglichen Installations-bereichen dank durchgehender Dämmhülse (keine Stoßkanten)
- eine PE-Ummantelung schützt die Dämmung vor äußerer Feuchtigkeit und mechanischen Einflüssen
- hohe Lösemittel- und Chemikalienbeständigkeit

Technische Daten

Werkstoff: Expandierter Polyethylenschaum mit PE-Schutzschicht

● FCKW- und HFCKW-frei	
● geschlossenzellige Struktur	
● beständig gegenüber Lösungsmitteln und Chemikalien (nach DIN 8075, Beiblatt 1)	
● hervorragende Stoß- und Vibrationsaufnahme	
● temperaturbeständig von -40 °C bis +100 °C	
● Wärmeleitfähigkeit nach DIN 52613: 0,040 W/m · K	
● Brandverhalten nach DIN EN 13501, Klasse E	
● 100% recyclingfähig und physiologisch unbedenklich	
Dämmschaumdicke:	
● 9 mm für Wärmedämmung in Fußbodenkonstruktionen gemäß EnEV, Anhang 5, Tabelle 1, Zeile 7	
● 4 mm für reine Schwitzwasserisolierung nach DIN 1988 Teil 2, Abs. 10.2.2, Tabelle 9	
max. Betriebsbedingungen*:	
● 70 °C/10 bar, max. 95 °C	

* Angaben für innenliegende PE-HDXc-Rohre und MT-Verbundrohre



Die zusätzliche äußere PE-Schicht schützt wirksam vor äußerer Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung.